



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung  
Blumenstraße 28b, 80331 München

**Stadtplanung - Planungsgruppe  
Bezirk Ost (Stadtbezirk 14 und 15)  
PLAN-HAII-32P**

An den Vorsitzenden des  
Bezirksausschusses 15 – Trudering-Riem  
Herrn Ziegler  
Über die BA-Geschäftsstelle Ost

Blumenstraße 28b  
80331 München

Telefon: [REDACTED]

Telefax: [REDACTED]

Dienstgebäude:

Blumenstr. 28 b

Zimmer: [REDACTED]

Sachbearbeitung:

[REDACTED]

plan.ha2-32p@muenchen.de

-per Email-

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

04.04.2023

**Schneller Radweg München Ost – Haar – Ebersberg: Planung und Umsetzung im  
Abschnitt Rappenweg und Gronsdorf beschleunigen**

BA-Antrags-Nr. 20-26 / B 04894 des Bezirksausschusses 15 – Trudering-Riem  
vom 15.12.2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 15 wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Der Bezirksausschuss hat in seiner Sitzung am 15.12.2022 folgenden Antrag beschlossen:  
Die Planungen für den (von Stadtrat, BA 15 und der Gemeinde Haar) gewünschten Schnellen Radweg werden im Abschnitt Rappenweg und Gronsdorf beschleunigt vorangetrieben, inklusive technischer und rechtlicher Machbarkeit. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten zu prüfen, ob im weiteren Verfahren eine Änderung des Planungsumgriffs des Bebauungsgebiets Rappenweg (Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 1728g mit Grünordnung vom 05.10.2022, Sitzungsvorlagen-Nr. 20-26 / V 06419) erforderlich ist.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Das Mobilitätsreferat ist derzeit bemüht die Umsetzung des Schnellen Radweges München-Ebersberg voranzutreiben. Grundlage dafür ist der Antrag unter Ziffer 10 im Beschluss der Vollversammlung vom 15.12.2021 zur 2. Stammstrecke (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05116). Hierbei soll die Verbindung Ostbahnhof – Berg am Laim – Trudering – ggf. Umland umgesetzt werden.

Dieses Ziel wird auch im Rahmen entsprechender Planungen eingebracht und nach Möglichkeit umgesetzt. Dies gilt auch für das oben genannte Bebauungsplanverfahren

Nr.1728g Rappenweg. Im Aufstellungsbeschluss wurde festgehalten, dass laut Verkehrsentwicklungsplan – Radverkehr der Landeshauptstadt München eine Hauptroute vom Rappenweg kommend in östlicher Richtung parallel zu den Bahngleisen durch das Gewerbegebiet und weiter Richtung Haarer Flur verläuft.

Als verkehrliches Ziel wurde hier die Schaffung einer hohen Durchlässigkeit im Planungsgebiet für die Fuß- und Radverbindungen definiert.

Darüber hinaus bleibt ein wesentliches Planungsziel, die Erreichbarkeit des S-Bahnhofs Gronsdorf für den Fuß- und Radverkehr zu verbessern bzw. sicherzustellen. Falls diese direkte Verbindung nicht sichergestellt werden kann, hat dies große umwegige Wegebeziehungen über die Siedlung Gronsdorf zur Folge. Dies ist aus Sicht des Mobilitätsreferates zu vermeiden und entspricht nicht den vom Stadtrat vorgegebenen Zielen der anzustrebenden Verkehrswende.

Im Rahmen des oben genannten Aufstellungsbeschlusses wurde vom Stadtrat daher folgender Auftrag an das Kommunalreferat vergeben:

Antrag der Referentin Ziffer 3: „Das Kommunalreferat wird gebeten, die Verhandlungen für das an die Gemeinde Haar, Ortsteil Gronsdorf, angrenzende Grundstück Flurstück Nr. 199/1 (Gemarkung Trudering) weiterzuführen, um die Möglichkeiten einer Erschließung des Planungsgebietes, insbesondere für den Rad- und Fußverkehr, durch eine Verlängerung des Rappenweges offen zu halten. Hierzu sind auch die rechtlichen Voraussetzungen für eine Enteignung zu prüfen“.

Derzeit finden hierzu, unter Federführung des Referats für Stadtplanung und Bauordnung zusammen mit dem Mobilitätsreferat und Kommunalreferat, Gespräche mit dem Grundstückseigentümer statt, zuletzt im März 2023.

Die Planungen für die schnelle Radwegeverbindung beziehen sich nur auf das Stadtgebiet der Landeshauptstadt München. Die Landeshauptstadt München stimmt sich hierzu aber auch mit den Nachbargemeinden ab. Der Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728g nennt die Umsetzung des schnellen Radwegs München – Ebersberg als Planungsziel.

Allerdings ist der schnelle Radweg damit nicht bis zur Gemeindegrenze Gronsdorf, Haar, fortgeführt. Das Grundstück Flurnummer 199/1, Gemarkung Trudering, das eine optimale Radwegführung über den bestehenden städtischen Rappenweg hin zur Heimgartenstraße auf Gronsdorfer Seite ermöglichen würde, ist nicht im Umgriff enthalten. Die Eigentümer\*innen waren nicht zur Mitwirkung gemäß den Regularien der Sozialen Bodenordnung (SoBoN) bereit. Daher ist dieses Grundstück nicht in den Planungsumgriff aufgenommen worden.

Um u.a. eine schnelle Radwegverbindung über den Anschluss an die Heimgartenstraße nach Gronsdorf, Haar zu ermöglichen, hat der Ausschuss für Stadtplanung und Bauordnung am 08.03.2023 einen Aufstellungsbeschluss zur Sicherung der Verkehrsfläche auf einer Teilfläche des Grundstücks Flurnummer 199/1, Gemarkung Trudering (Bebauungsplan Nr. 2187 – Straßenausbau mit Verlängerung des Rappenweges, Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 09082) beschlossen.

Die Umsetzung der Wegeverbindung zwischen München und Haar wird im weiteren Verfahren der Bauleitplanung geklärt und geprüft.

Als temporäre Lösung wird auch eine Fuß- und Radwegeverbindung entlang der Bahn auf Höhe des Grundstücks Flurnummer 199/1, Gemarkung Trudering, untersucht.

Dem Antrag Nr. 20-26 / B 04894 kann nach Maßgabe der vorstehenden Ausführungen entsprochen werden. Er ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen



